

II- 872 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4274/J

1993 -02- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Tourismusförderung

Die österreichische Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist einer der dynamischsten Sektoren der heimischen Volkswirtschaft. Wie in allen anderen Wirtschaftsbereichen spielen auch hier staatliche Förderungen eine wichtige Rolle. Nun ist das Förderungswesen im heimischen Tourismus aber auch auf Bundesebene äußerst zersplittert. Eine Konzentration der Tourismusförderungen brächte erhebliche Synergieeffekte mit sich und ließe eine gezieltere Förderung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft zu. Eine weitere Straffung und Koordinierung des Förderungswesens auf der Basis strategischer Schwerpunktsetzungen wurde daher auch im Arbeitsübereinkommen festgelegt, wobei im Bereich des Tourismus eine Qualitätsorientierung sowie ökologische und regionalpolitische Aspekte die Förderungspolitik bestimmen sollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche einzelnen Förderungsaktionen für den Tourismus gibt es derzeit auf Bundesebene und welche sind Ihrem Ressort aus den Bundesländern bekannt?
2. Wie hoch sind diese Förderungsaktionen im Einzelnen dotiert?
3. Wie hat sich diese Dotierung in den letzten zehn Jahren entwickelt?

4. Welches Investitionsvolumen wird durch die einzelnen Förderungsaktionen durchschnittlich ausgelöst?
5. Welche Reformvorstellungen bestehen in Ihrem Ressort hinsichtlich der Tourismusförderung?
6. Wie wird der mögliche Abbau von Zinsstützungen zugunsten von Einmalzuschüssen in der Tourismusförderung von Ihrem Ressort beurteilt?
7. Sind sie bereit, verstärkt Kooperationen insbesondere von Klein- und Mittelbetrieben der Tourismusbranche zu fördern?
Wenn ja, in welcher Form planen Sie dies?
Wenn nein, warum nicht?
8. Gibt es in Ihrem Ressort Bestrebungen, ein spezielles Förderungsprogramm für den Tourismus zu entwickeln, welches den Betrieben und Arbeitnehmern der Branche die Vorbereitung auf Europa erleichtern soll?
Wenn ja, in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht?